

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Maxentius</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06812</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Maxentius mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Tetrastylter Tempel. Roma thront behelmt auf der l. Seite. In ihrer r. Hand einen Globus, in ihrer l. Hand ein Zepter. R. steht der Kaiser mit Speer in l. Hand, Roma die r. Hand reichend. Dazw. Gefangener. Im Tympanon kapitolinische Wölfin mit Zwillingen.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.97 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	307 n. Chr.
	wer	
Beauftragt	wo	Aquileia
	wann	
	wer	Maxentius (278-312)
Besessen	wo	
	wann	Vor 1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

 wer Maxentius (278-312)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]

 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Allegorie
- Antike
- Bronze
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Mythos
- Münze
- Nummus
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 113 (Aquileia, 307 n. Chr.)..